

# Inhalt

Vorwort .....	IX
I. Einleitung: Literatur – Kultur – Kulturzeitschrift .....	1
1. Die Phänomenologie der Kulturzeitschrift .....	3
1.1 „Stiamo a vedere e, intanto, speriamo bene.“ .....	3
1.2 Zwischen Sozialgeschichte, Kulturwissenschaft und Frame- Theorie – Wege zur Betrachtung der Kulturzeitschrift .....	8
1.3 Das ‚verschobene‘ Jahrzehnt: Italienische Fortsetzungsromane der <i>Nuova Antologia</i> zwischen 1899 und 1908. ....	11
1.4 Diesseits der Kanonisierung: Hochliteratur, Populärliteratur und ‚Archiv‘ .....	16
2. Die Kulturzeitschrift als Formationssystem .....	19
3. Der Modell-Leser und der Frame des Fortsetzungsromans .....	23
4. Die <i>Nuova Antologia</i> im kulturellen Feld .....	27
II. Text-Kontext-Relationen und die Semantik der Kulturzeitschrift .....	33
1. Zur Phänomenologie der Text-Kontext-Relationen in der Kulturzeitschrift .....	35
1.1 Kulturzeitschrift und kulturwissenschaftliche Literaturwissenschaft .....	35
1.2 ‚Knotenpunkt‘ von Diskursen und Diskursformation: das ‚Innen‘ und ‚Außen‘ der Kulturzeitschrift .....	39
1.3 Interdiskursivität und Interdiskursanalyse der Kulturzeitschrift. ....	52
1.4 Dialogizität und Mehrstimmigkeit: das Gefüge der Stimmen in der Kulturzeitschrift .....	55
1.5 Leistung und Funktion der literarischen Texte in der Kulturzeitschrift .....	61
2. Das Dispositiv ‚Schuld, Verbrechen und Strafe‘ im ‚Text der Kulturzeitschrift‘ .....	64
2.1 Grazia Deleddas <i>Cenere</i> : ein paradigmatisches Beispiel für die Interdiskursivität der Fortsetzungsromane im ‚Text der Kulturzeitschrift‘ .....	67

2.2 Die Rolle der Justiz und die Grenzen der Bestrafung.....	81
2.3 Das Verbrechen: Interdiskursive Ursachenforschung im ‚Text der Kulturzeitschrift‘.....	94
2.3.1 Figuren des Wissens: Positivismus, Determinismus und Darwinismus.....	94
2.3.2 Die Grenzen des Determinismus und das ‚Unbekannte‘ ....	104
2.3.3 Genies, Verrückte und Verbrecher. Anthropologie und Morphologie des außergewöhnlichen Individuums .....	112
2.3.4 Interdiskursivität und Transfer: Der kriminalanthro- pologische Diskurs im Zeichen Lombrosos .....	123
2.3.5 Verbrechen und Vererbung.....	133
III. Die Poetik des Frames: Die Fortsetzungsromane der Kultur- zeitschrift als schemagebundene literarische Reihe .....	149
1. Schemagebundenheit, Verfremdung und Dekonstruktion des Schemas in der literarischen Reihe der Fortsetzungsromane .....	151
1.1 Die syntaktische Dimension der Kulturzeitschrift .....	151
1.2 Der Modell-Leser und der ‚Frame des Fortsetzungsromans‘.....	155
1.3 ‚Verfremdung‘ und ‚Evolution‘ in der literarischen Reihe.....	165
1.4 Bedeutung durch Vergleich: narrative Konventionen und Skripte.....	170
2. Wiederholung und Variation: Narrative Konventionen im Frame des Fortsetzungsromans .....	173
2.1 Erzählmuster .....	176
2.1.1 Rückkehr einer totgeglaubten Figur.....	177
2.1.2 Glücksspiel .....	178
2.1.3 Von der situationsbezogenen Szenographie zur Autoreflexion des Fortsetzungsromans.....	182
2.1.4 Anagnorisis durch eine Fotografie .....	186
2.1.5 Die Eisenbahnfahrt des Protagonisten als dominantes literarisches Sinnstiftungsverfahren im Frame des Fortsetzungsromans.....	187
2.2 Narrative Mikroversatzstücke.....	196
2.2.1 Die Puppe .....	202
2.2.2 Der Spiegel .....	211
3. Zwischen Fragmentarität und Sinnstiftung: der Fortsetzungsroman als ‚hybride Form‘ .....	211

3.1	Hybridisierung durch Mischung von Erzählweisen und Romantypen.....	212
3.1.1	Veristischer, psychologischer und Dekadenzroman.....	212
3.1.2	Der romantisch-sentimentale Roman als Fluchtpunkt des Korpus.....	219
3.1.3	Hybridität als neue ‚Form‘ .....	223
3.2	Hybridisierung durch Mischung von Textsorten.....	236
3.2.1	Lyrische Gattungen.....	236
3.2.2	Dramatische Gattungen.....	239
3.2.3	Narrative Gattungen.....	245
3.3	Vom Sinn der Fragmentarität .....	252
4.	Von der Mimesis zur Dekonstruktion des Frames: Pirandellos <i>Il fu Mattia Pascal</i> .....	256
4.1	‚Verfremdetes Material‘: Formen der Abweichung in <i>Il fu Mattia Pascal</i> .....	258
4.1.1	Figurenkonstellationen .....	258
4.1.2	Die erweiterte Szenographie des ‚Glücksspiels‘ .....	260
4.1.3	Fahrt und Verwandlung: Die Eisenbahnfahrt als Ort des Identitätswechsels.....	270
4.1.4	‚Nicht-erzählbar gemachte‘ konventionalisierte Erzählmuster .....	273
4.1.5	Puppe und Spiegel als expansionsmodifizierte narrative Mikroversatzstücke.....	276
4.2	Von der Abweichung zur Dekonstruktion .....	285
4.3	Das Fragment als ‚Kommunikationsform‘: Formen der Hybridisierung in <i>Il fu Mattia Pascal</i> .....	292
4.3.1	Hybridisierung durch Erzählweisen .....	292
4.3.2	Hybridisierung durch Textsortenmischung .....	298
4.4	Fragmentarität des Textes – Fragmentarität des Individuums.....	305
4.5	Die ‚Natur‘ der Dekonstruktion im ‚Text der Kulturzeitschrift‘ ...	312
IV.	Text – Feld – Medium: Die pragmatische Dimension der Kulturzeitschrift.....	315
1.	Die pragmatische Dimension und ihre Konstituenten: Zum Verhältnis von Autor, Leser, Text und Medium.....	317
1.1	Kulturelles Feld, literarisches Feld und ‚Feld der Macht‘ .....	317
1.2	Autor versus Medium .....	319

1.3 Autor versus Autor .....	332
1.4 Leser versus Medium.....	339
1.5. Text versus Medium .....	344
1.6 Medium versus Medium.....	354
2. Grenzüberschreitende Romane im Kontext der pragmatischen Dimension der Kulturzeitschrift .....	363
2.1 Politisch-soziale Grenzüberschreitung: Giovanni Cenasc <i>Gli ammonitori</i> .....	364
2.2 Politisch-religiöse Grenzüberschreitung: Antonio Fogazzarosc <i>Il Santo</i> .....	370
V. Diesseits der Moderne? .....	379
Anhang .....	389
Abbildungen. ....	391
Erscheinungsverlauf der Fortsetzungromane, Verzeichnis der Bücherausgaben, Bearbeitungen und Übersetzungen bis 1920 .....	393
23 bisher nicht edierte Briefe aus dem Kontext der pragmatischen Dimension der <i>Nuova Antologia</i> .....	412
Literaturverzeichnis .....	425
Register .....	451